

Pressemeddelelse

Kiel, 15.09.2020

SSW-Ratsfraktion zur Kieler Woche 2020: auch unter Corona- Bedingungen eine Sailing.City

Die Kieler Woche 2020 ist zu Ende und die SSW-Ratsfraktion resümiert über eine sehr lehrreiche Veranstaltung. Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Ratsherr Marcel Schmidt:

„In der Diskussion um die Ausgestaltung der Kieler Woche 2020 unter Corona-Bedingungen forderte die SSW-Ratsfraktion als erstes die am nächsten liegende Option: die Kieler Woche auf den Segelsport zu reduzieren und nur ein stark reduziertes kulturelles Programm als begleitendes Element beizufügen. Die Verwaltung der Landeshauptstadt folgte der Grundidee unseres Vorschlags. Im Ergebnis musste Vieles von den Planern experimentell angegangen werden.

Wir haben vollstes Verständnis dafür, dass hierbei auch mal Dinge nicht so geklappt haben, wie sie sollten. Das liegt in der Natur dieser Herausforderung, für die es praktisch keine Erfahrungswerte gab. Die Ansage der Verwaltung, eine Kieler Woche mit ‚Segeln plus X‘ zu veranstalten, hat in der öffentlichen Wahrnehmung leider ein gewisses Eigenleben entwickelt, bei dem das X in den Köpfen mancher Beobachter immer größer wurde und Erwartungen schürte, die nicht zu erfüllen waren.

Wir teilen die einhellige Meinung der Segler*innen, dass die Segelveranstaltungen in diesem Jahr genauso gut geklappt haben wie immer und Kiel seiner Stadtmarke ‚Sailing.City‘ alle Ehre gemacht hat. Die Hygienekonzepte wurden hier und für die kulturellen Veranstaltungen vom Kieler-Woche-Büro gut ausgearbeitet und durchgesetzt. Wir würden uns sehr freuen, die neuen Ideen wie das Seglerkino oder die Beteiligung der kleineren Segelyachten an der Windjammerparade in den kommenden Ausgaben der Kieler Woche wiederzusehen.“